

NGOs stoßen Debatte über Zukunft Österreichs an

Utl.: Wie wollen wir zusammen leben? Auftaktkonferenz am 26. März im Wiener Albert Schweitzer - Haus =

Wien (OTS) - Heute präsentierte das Netzwerk Rechte - Chancen - Vielfalt bei einer Pressekonferenz die Broschüre "13 Anstöße. Österreich - verschieden und gleich". Mit diesen 13 Zukunftsszenarien stoßen die Organisationen aus den Bereichen Integration, Asyl und Anti-Diskriminierung auf einen breiten Prozess für ein gutes Zusammenleben aller an.

Am 26. März stellt das Netzwerk die 13 Anstöße bei einer Auftaktkonferenz im Albert Schweitzer-Haus der Öffentlichkeit vor. Statt symbolischer Politik, die auf Defizite bei Zuwanderer_innen abstellt, rückt das Netzwerk das Potential von Vielfalt in den Mittelpunkt und macht alle Bevölkerungsgruppen zu Betroffenen.

Die Szenarien befassen sich mit Migration und Entwicklung - Zukunftsprojekt Bildung - Arbeitsmarkt und Migration - Integrationspartnerschaften - Medien - Rechtssicherheit - Anti-Rassismus - Demokratisierung - Integrationsdebatte - Mehrsprachigkeit - Gesundheit - Visionen - Anti-Diskriminatorische Betriebsvereinbarungen.

Bei der anschließenden Workshop-Reihe von April bis Juni haben alle Interessierten die Gelegenheit, sich einzubringen und aus Zukunftsszenarien Handlungsanleitungen zu entwickeln. Im Herbst werden die Ergebnisse präsentiert.

"Gefordert ist ein Perspektivenwechsel in der Integrationspolitik. Wir können nicht verhindern, dass die Politik Bevölkerungsgruppen gegeneinander ausgespielt, aber wir können damit beginnen, positive Entwürfe des Zusammenlebens zu skizzieren", hieß es heute bei der Pressekonferenz.

Das Netzwerk Rechte - Chancen - Vielfalt ist ein österreichweiter loser Zusammenschluss von NGOs, die in den Bereichen Integration, Asyl und Anti-Diskriminierung tätig sind. An der Veranstaltungsreihe wirken mit:

Afro-Asiatisches Institut, asylkoordination österreich,

Beratungszentrum für Migranten und Migrantinnen, Caritas der ED Wien,
Diakonie Österreich, Interkulturelles Zentrum, Integrationshaus, IODO
- Kunst, Kultur, Bildung, Wissenschaft, LEFÖ, Migrare, M-Media,
Netzwerk SprachenRechte, Peregrina, Plattform Menschenrechte -
Salzburg, Radio Afrika TV, SOS Mitmensch, Volkshilfe, ZARA
-Zivilcourage und Antirassismuserbeit, Zebra, ZeMiT- Zentrum für
MigrantInnen in Tirol.

Programm und weitere Infos: <http://nwrcv.pbworks.com>

Rückfragehinweis:

NWRCV
Philipp Sonderegger
phs@sosmitmensch.at
+43 664 450 59 60

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/6487/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0170 2010-03-23/12:28

231228 Mär 10

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20100323_OTS0170